

RELATION

Über die/ bey Glogstowitz
abseiten Ihrer Königl. Maytt: zu Schwe-
den mit dem Czarnecki gehabte Victorieuse
Action, den 18. Febr. Anno 1656.
fürgegangen.

Gedruckt zu Elbing.



158
Es der OberstLeutnant Alschenberg
mit dem Feinde jüngst hin bey Radom
getroffen/ dergestalt/ daß dessen bey
sich gehabte 300. Reuter/ in die 1100.
der feindlichen chargiret, geschlagen/ und den
Rest in die Flucht gebracht; Hat diese Glück-
liche rencontre dem Feind solch Schrecken ein-
gejagt/ daß/ als er solche vorgegangene Action
vernommen/ und dabey gewisse Kundschaft er-
langt/ daß Ihre Königliche Majest. zu Schwes-
den mit dero Armee in der Nähe und im marche
gegen; und an dem Weichselstrom begriffen/
Er sich nicht allein wiederum an gedachte
Weichsel in der eyle retiriret, sondern auch
der Sendomirische Adel auß furcht für Ihrer
Königlichen Maytt. sich von demselben abge-
than. Wie nun Ihre Maytt. dero Marches
so viel möglich beschleuniget/ selbigen über den
Fluß Pilcza, bey einem Dorff Bronckow auff
Radom genommen/ und weiter an der Weich-
sel fortgesetzt/ willens dieselbe also fort zu
Czarnobrz zu passiren/ unterwegs aber von de-
ro außgeschickten Partheyen vernommen/ daß
der Feind sich an die seite längst der Weichsel
nacher Soletz gezogen / ist Ihrer Königlichen
Maytt.

Nantt. diese seine resolution etwas besremb
fürgekommen / haben derowegen / damit Er
Ihr nicht in den Rücken gehen / und dero unter
dem General Major Bülow etwas zurück ge
lassene Infanterie und Bagage nicht incommo
diren, oder einigen Schaden zufügen möchte /
resolviret, dero Marche zu verändern / ihn ge
rades Weges auff den Feind zuzurichten / und
zu suchen / ob sie ihme / selbiger Orthe etwa
beykommen könnten. Als aber Ihre Majest.
von dero auß Commandirten Partheyen ver
nommen / daß er sich von dannen schon wieder
hinweg begeben / und die Weichsel passiret,
auch seine marche nacher Casimirz fortgesetzt/
seyn sie darauff an die Weichsel Ihme nachge
gangen / und dieselbe den $\frac{2}{10}$ Februar. nach
Mittags zu Casimir passiret, umb zu sehen/
wohin der Feind seine Marche genommen / wel
chen als sie gesehen / daß Er Ihn die Weichsel
hinunter auff Golombi gerichtet / haben sie die
sen March also gleich verdächtig judiciret, und
daß derselbe nachmahls ein absehen würde ge
macht haben / Ihrer Königlichen Mantt. im
vorbey marchiren in die Glancke zu gehen / dero
wegen sie resolvirt gewesen / Ihme auff den
Fuß

Fuß zu folgen / und ihn wahr zu schauen / wohin seine intention zielen möchte / und ob er sich etwa nacher Podlachien wenden würde. Dies weils sie aber vernommen / daß er schon einen so grossen Vorsprung vor Ihrer Königlichen Mayest. gehabt / haben sie sich entschlossen / in dero Hauptquartier Wlostowitz stille zu liegen / und die Regimenter in ihr Quartier gehen zu lassen. Als sie aber kurz nach ihrer dahinkunft von einigen Gefangenen Kunde schafft erhalten / wie daß Czarnecki mit 80. Fahnen / nur anderthalb Meil von dar / in der nähe stehen solle / haben Ihre Maytt. sich also fort wieder zu Pferde gesetzt / und zwar mit dem ehist zur Hand gewesenem Linken Flügel / so der General Major Heinrich Horn geführet / und durch die avant-garde die rechte Hand bekommen / auff den Feind losz gegangen / den rechten Flügel aber unter dem General Major Graff Woldemar auch eiligst zu avanciren und nach zu folgen ordre ertheilet. Als nun Ihre Maytt. gemeldten Czarnecki mit seinen bey sich habenden Völkern bey einem anderthalb Meil von dar / belegenem Dorff Golombi geman-

nandt/ angetroffen/ haben Sie ihren beyden
 bey sich gehalten Regimentern/ Qvarcianern
 und des General Major Niemeritz Völckern/
 wie auch des Obristen Kurcken Regiment/ Or-
 dre ertheilet/ sich an denselben zu hangen/ und
 Ihn auffzuhalten/ biß Sie mit Ihrem Corpo
 avanciren und nachfolgen könten. Unter des-
 sen haben Ihre Maytt. dero bey Sich ge-
 habte/ zwar nicht die ganze/ doch die meiste
 Reuterey in Ordnung gestellet/ und dieselbe/
 so viel als wegen unterschiedlicher Morasse/
 Pässe/ und Wässer geschehen können/ avanci-
 ren lassen/ den linken Flügel dem General
 Duglassen/ die rechte Hand/ aber des Herrn
 FeldMarschall Wittenbergs Commando un-
 tergeben. Wie nun der lincke Flügel/ für erst
 den Feind zu chargiren angefangen/ und Ihre
 Königliche Maytt: gesehen/ daß der Feind sich
 nach dero rechten Hand gedrehet/ und gesucht/
 die flanke ihrem rechten Flügel mit seiner force
 zu nehmen/ und erst gedachter Ihrer K.M. rech-
 ter Flügel dadurch seine fronte in etwas zu en-
 dern verursacht worden/ haben sie auch dero
 fronte auff dem linken Flügel geändert/ und den
 General Duglassen beordnet/ von dero linken
 Hand

Hand den ersten angriff zu thun / und dem
Feind mit den Commandirten Reutern in die
Hanque zugehen / gleich mit dem Flügel darauß
zu folgen. Welches / da es der Feind warge-
nommen / ist er mit einer tapffern resolution Ih-
rer Königl. Maytt: entgegen gegangen /
und nach dem er tapffer und sehr wol mit bey-
beyden Flügeln gefochten / doch gleich auff frey-
em Felde in die Flucht geschlagen / in die ehliche
hundert von denselben niedergemacht / 12. Stan-
darten erobert / auch unterschiedliche vornehme
Officier und unter andern auch denjenigen / so
nechst dem Feldherren Czarnecki das höchste
Commando geführet / gefangen bekommen / den
übrigen Rest des Feindes / so sich in höchster
Confusion mit der Flucht salviret, haben Ihre
Königliche Maytt. biß auff 2. Meilweges
verfolget / da dann nicht allein viel von densel-
ben niedergemacht / sondern auch eine grosse an-
zahl derselben in der Weichsel und Wieprz / wo-
hin sie sich retiriret, und in andern Wassern bey-
etlich hundert eroffen und umbkommen. Wor-
bey denn Ihre Königliche Majestät das Glück
gehabt / daß ob zwar Ihre Esquadronen und
Compa-

Compagnien / wegen vieler müden Pferde / und
 nachgebliebenen bey der Bagage. etwas schwach.
 Des Feindes aber / an Mannschafft viel stär-
 ker gewesen / dennoch von den Ihrigen keine ein-
 zige Esquadron oder Compagnie repoussiret
 worden / sondern mit guter resolution ihren de-
 vor dergestalt gethan / daß ein solches billich zu
 rühmen. Des Feindes force kan leichtlich er-
 messen werden / dieweiln die 80. Compagnien
 gehabt / deren keine geringer gewesen als hun-
 dert Mann: Ihre Königliche Majestät haben
 von Ihren Leuten bey dieser Action nicht 3000.
 Reuter und 2000. Pohlen gehabt / die beyhm Ge-
 fecht präsent gewesen / weiln man nicht vermu-
 tet / daß es so geschwinde solte zur Action kom-
 men / derowegen die meisten

Königl. Maytt: aber zum ewigen hohen
Nachruhm / und dero hochlöblichen Reichen
und Ländern zum erspriesslichen Ges
deyen / und stetswehrenden
Flor dienen und gereis
chen möge.

